HfM Detmold
HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Hochschule für Musik Detmold Medienmitteilung

Fall Stephani: Hochschule legt Ergebnis vor

Publikation „Zwischen Göttern und Dämonen“ entwirft vielschichtiges Bild über früheren Direktor

Detmold/17.12.18: Vor drei Jahren hatte die Hochschule für Musik Detmold eine historische Aufarbeitung über ihren früheren Direktor Prof. Martin Stephani in Auftrag gegeben. Nun liegt das Ergebnis in Form einer 356-seitigen Buchpublikation vor. Offiziell erscheinen wird die Biographie am 7. Januar 2019 unter dem Titel „Zwischen Göttern und Dämonen – Martin Stephani und der Nationalsozialismus“ in der von Rebecca Grotjahn herausgegebenen Schriftenreihe „Beiträge zur Kulturgeschichte der Musik, Band 12“ beim Münchner Allitera Verlag. Der Autor ist Hans-Walter Schmuhl, der als außerplanmäßiger Professor an der Universität Bielefeld tätig ist und in Fachkreisen als ausgewiesener Kenner für die Zeit des Nationalsozialismus gilt.

Stephani, von 1959 bis 1982 Direktor der damaligen Nordwestdeutschen Musikakademie, war im Zweiten Weltkrieg in unterschiedlichen Positionen im Musikwesen der Waffen-SS tätig. Eingesetzt war er seit 1941 zunächst bei der „Leibstandarte SS Adolf Hitler“ und anschließend im SS-Führungshauptamt. Auf der Basis umfangreicher Quellenrecherchen liefert der vorliegende Band ein umfassendes und vielschichtiges Bild über die Tätigkeiten des 1983 verstorbenen Detmolder Hochschulleiters im Dritten Reich und nach 1945. Dabei nimmt Hans-Walter Schmuhl u. a. Bezug auf die Tätigkeit Stephanis als Dirigent des Sinfonieorchesters der Waffen-SS, bei der Ausbildung von Musikmeister-Anwärtern oder als Sachbearbeiter im Musikreferat des SS-Führungshauptamts. Behandelt wird außerdem seine Berufung zum Direktor der heutigen Hochschule für Musik Detmold sowie die Frage der Verschleierung seiner Tätigkeit nach dem Abschluss des Entnazifizierungsverfahrens.

Vor dem Hintergrund des 100. Geburtstages des mit 23 Jahren am längsten gedienten Leiters in der Geschichte der Hochschule für Musik Detmold hatte das Rektorat im November 2015 entschieden, die fehlenden Bausteine im Mosaik der Biographie Martin Stephanis durch historische Aufarbeitung ergänzen zu lassen, um der Öffentlichkeit ein Gesamtbild dieser Person vor dem Hintergrund der damaligen Zeit zu präsentieren.

Für ein Vorab-Rezensionsexemplar in Form eines PDFs schicken Sie bitte eine Mail an presse@hfm-detmold.de. Bitte beachten Sie, dass der PDF-Buchblock nur zum Zwecke der Rezension dient und nicht an Dritte weitergeben werden darf.

Bildunterschrift: Erscheint Anfang Januar 2019: Die Biographie über Martin Stephani © Allitera Verlag

Pressekontakt:

Friedrich von Plettenberg
Pressesprecher/Kommunikationsmanager

HOCHSCHULE FÜR MUSIK DETMOLD
Abteilung Künstlerisches Betriebsbüro und Kommunikation
Neustadt 22, D-32756 Detmold
Verwaltung: Willi-Hofmann-Straße 5
Tel.: +49 5231 975-740
E-Mail: plettenberg@hfm-detmold.de

Herausgeber:
Hochschule für Musik Detmold
Neustadt 22
32756 Detmold

V.i.S.d.P.:
Prof. Dr. Thomas Grosse (Rektor)
rektor@hfm-detmold.de
Tel.: +49 – (0)5231 – 975-601